

# FINANZTIP

Pressemitteilung

## **Günstig telefonieren und surfen im Urlaub**

**Ausländische SIM-Karte schon zu Hause kaufen**

**Berlin, 2. Juli 2015 – Bis die Roaming-Gebühren 2017 endlich abgeschafft werden, können Verbraucher mit ein paar Kniffen beim Telefonieren und Surfen im Ausland kräftig sparen. Die Experten des gemeinnützigen Online-Verbrauchermagazins Finanztip raten Urlaubern, vor jeder Reise den eingestellten Auslandstarif zu überprüfen. Oft gibt es die Möglichkeit, für das jeweilige Reiseland eine günstigere Option zu wählen, als eingestellt ist. Wer das Handy im Ausland intensiver nutzen möchte, kann sich schon in Deutschland eine ausländische SIM-Karte besorgen.**

Erst im Juni 2017 fallen die Zusatzkosten für die Handynutzung im EU-Ausland weg. Als Zwischenschritt dürfen die Mobilfunkanbieter ab April 2016 auf die national geltenden Tarife nur noch geringe zusätzliche Gebühren erheben. Bis dahin gelten im regulierten EU-Tarif bereits Preisobergrenzen, die vor extremen Kosten schützen. „Aber Achtung: Der regulierte EU-Tarif ist nicht immer automatisch aktiviert“, warnt Mobilfunkexperte Daniel Pöhler von Finanztip. Durch spezielle Auslandsoptionen sind auch abweichende Preise möglich. Die können billiger, aber auch teurer sein. Finanztip empfiehlt daher, vor jeder Reise den Anbieter nach der günstigsten Option für das entsprechende Land zu fragen.

### **Ausländische SIM-Karten zu Hause kaufen und sparen**

Insbesondere für längere Aufenthalte und Reisen jenseits der EU-Grenzen kann sich eine ausländische SIM-Karte lohnen. Prepaidkarten gibt es im Urlaubsland in Handysshops oder im Supermarkt. Noch praktischer ist es laut Finanztip, die ausländische SIM-Karte bereits zu Hause zu kaufen. Dafür gibt es spezialisierte Webseiten wie Holiday Phone oder Simlystore. „Das Besondere bei Holiday Phone: Damit bleibt man wie gewohnt über seine deutsche Nummer erreichbar. Der Anbieter leitet die Anrufe weiter“, sagt Finanztip-Experte Pöhler. Die Prepaidkarten fürs Ausland enthalten oft schon Minutenpakete, Inklusiv-SMS und Datenvolumen. Bei Bedarf lassen sie sich weiter aufstocken. Gerade in Nicht-EU-Ländern ist das Telefonieren und Surfen mit den Karten verhältnismäßig preiswert. Damit bleibt dem Urlauber die dicke Rechnung nach der Heimkehr erspart.

**Weitere Informationen unter: <http://www.finanztip.de/handynutzung-im-ausland/>**

**Anmeldung zum Presseverteiler: <http://www.finanztip.de/presse/presseverteiler/>**

# FINANZTIP

## Über Finanztip

Finanztip ist ein gemeinnütziges Online-Verbrauchermagazin. Die Experten unterstützen Konsumenten dabei, ihre täglichen Finanzentscheidungen richtig zu treffen, Fehler zu vermeiden und Geld zu sparen. Kern des kostenlosen Angebots sind praktische Ratgeber und der Finanztip-Newsletter, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Darin beleuchten Chefredakteur Hermann-Josef Tenhagen und sein Team alle Themen, die für Verbraucher wichtig sind: von Geldanlage, Versicherung und Kredit über Energie, Medien und Mobilität bis hin zu Reise, Recht und Steuern. Die Redaktion recherchiert und analysiert ausschließlich im Interesse des Verbrauchers und bietet praktische Handlungsempfehlungen. Zudem können sich Leser in der Community von Finanztip mit den Experten und anderen Verbrauchern austauschen.

Täglich neue Tipps auf [Twitter](#), [Google+](#) und [Facebook](#).

## Pressekontakt

Finanztip Verbraucherinformation gemeinnützige GmbH  
Hasenheide 54  
10967 Berlin

Frederike Roser

Telefon: 030 / 80 933 15 80

[presse@finanztip.de](mailto:presse@finanztip.de)

<http://www.finanztip.de/presse/>

Geschäftsführer: Hermann-Josef Tenhagen

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Amtsgericht: Charlottenburg | HRB 162233 B